

Anfrage
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 28. Februar 2023

Ina Jacobi

Geschäftsführerin
Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 13. Februar 2023

Mobilitätskonzept zur Eröffnung der Stadthalle

Vorbemerkung:

Die Sanierung der Stadthalle ist weit fortgeschritten, das Soft Opening beginnt im Oktober 2023. Spätestens, wenn wieder Besucher*innen begrüßt werden sollen, stellt sich die Frage, wie diese zur Stadthalle gelangen. Im Mai 2019 haben wir gemeinsam mit der SPD beantragt:

Sofortiger Sanierungsstopp und Neukonzeption der Stadthalle:

3.6 Die sanierte Stadthalle wird besser an das bestehende Busnetz angeschlossen, deshalb wird bis zu ihrer Wiedereröffnung die Einrichtung einer regulär im Netzplan verankerten Nord-Süd-Tangential-Buslinie angestrebt, die auch den Albaniplatz bedient. Zugleich soll es einen Veranstaltungs-Shuttle-Service von peripheren Parkplätzen (z.B. Jahnstadion, Schützenplatz, Parkhaus Weender Krankenhaus/Klinikum) zur Stadthalle und dem DT geben. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die GöVB zu beauftragen, umgehend die Kosten für beide Projekte zu prüfen und zu ermitteln.

Im Oktober 2019 hat die Verwaltung eine abwägende Stellungnahme dazu verfasst, die mehr Fragen aufgeworfen als Antworten geliefert hat.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Welches Mobilitätskonzept zur abendlichen Erreichbarkeit der Stadthalle hat die Verwaltung erarbeitet?
2. Inwieweit ist die geplante Parkraumbewirtschaftung im unteren Ostviertel bei dem Mobilitätskonzept zu berücksichtigen?
3. Welche Rolle spielen in dem Mobilitätskonzept Shuttle-Busse, CarSharing, Fahrrad-Parken und die PKW-Parkplätze am Hainholzweg, am MPG und am Finanzamt?
4. Falls noch kein Konzept vorliegen sollte: Wird dieses bis zum Oktober 2023 vorliegen?